



EKM

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Ilmenau  
Manebach · Ilmenau-Roda · Oehrenstock  
Unterpörlitz · Pörlitzer Höhe · Heyda

# Gemeindebrief

NOVEMBER 2022 – JANUAR 2023



Martinsumzug  
durch Ilmenau

Bischöfe  
zu Gast

Ergebnisse  
der Zukunfts-  
werkstatt

## „Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“ Prediger 3, 1

Liebe Gemeinde!

Der Lauf der Jahre! Frühling, Sommer, Herbst und Winter - immer wieder das Gleiche, immer wieder langweilig, immer wieder gleich!?

Eigentlich ist das Ansichtssache: Ich finde jedes Jahr ist neu, überraschend, anders. Wir kommen aus dem Sommer. Heiß, sonnig, trocken. Und jetzt? Schwere Herbstnebel, düster, erdig riechend und manchmal durchbrochen von der Sonne. Überhaupt nicht langweilig. Aufregend, jeder Tag ist anders.

In dieser dunkel werdenden Zeit ziehen wir uns zurück. Wir bleiben zu Hause, zünden ein Licht an und besinnen uns. Wir kommen zur Ruhe und wir bereiten uns auf Weihnachten vor. Auf die hektische Zeit. Wir sammeln Kräfte. Wir besinnen uns auf Gott, auf Familie, auf Freundschaften. Nur in dieser Zeit sind wir so sehr in Stimmung. Der Garten ist auch am Zurückziehen. Wir haben mehr Zeit. Ich bin ehrlich gesagt froh, dass es nicht immer Frühling und Sommer ist. *Das* wäre langweilig. Und ist unser Leben nicht auch immer ein Auf und Ab?

Alles hat seine Zeit! Wir könnten Bilanz ziehen, wie das Jahr war: Was war gut, was nicht so? Ich glaube, das braucht man immer mal. Und wir können Weichen stellen für das neue Jahr. Motivation sammeln, Ideen, uns inspirieren lassen von aller Vielfalt



des bunten Herbstes, des dunklen Novembers und des leuchtenden Dezembers. Damit wir für das neue Jahr richtig loslegen können. Voller Kraft und Zuversicht und Hoffnung, dass man diese gerade erschreckende und beängstigende Welt ein Stück besser machen kann mit Gottes Kraft, Liebe und Zuversicht. Und wir werden merken, es sind noch mehr da, die da mitmachen wollen und die Leuchtkraft von Weihnachten als Motivation weitergeben möchten.

Gott schütze und begleite Sie in das Neue Jahr und schenke Ihnen Kraft, Liebe und Motivation, um zu entdecken, wie einzigartig jedes Jahr ist!

*Andi Müller*

## Bitte warm anziehen!

Auch wir bei den Kirchen müssen Energie sparen. Und deshalb die Heizungen in Kirchen und Gemeinderäumen runterdrehen. Wie überall hierzulande, daheim und in öffentlichen Räumen.

Es ist einerseits eine ideelle Überlegung für Nachhaltigkeit, im Sinne des reduzierten Verbrauches fossiler Brennstoffe angesichts der Klimakrise und der Solidarität angesichts der Gas-Knappheit. Viel mehr schlägt aber der wirtschaftliche Druck zu Buche. Seit Ende 2021, also seit dem vergangenen Winter, haben sich die Gaspreise fast vervierfacht. Auch die Strompreise sind gestiegen, wie inzwischen allen Menschen auch im privaten Verbrauch bewusst ist. Bei der großen Jakobuskirche bedeutet die Gaspreiserhöhung nach derzeitigem Stand: rund 2000 Euro pro Monat Mehrkosten für die Kirchengemeinde. Und ein Ende ist noch nicht abzusehen.



Foto: pixabay

Der Gemeindegemeinderat hat deshalb entschieden:

- Im November und Dezember, besonders zu Advent und Weihnachten, wird die Kirche für Gottesdienste genutzt. Dabei wird die Temperatur – in Absprache mit dem Kantor – auf 10 bis 12 Grad herabgesetzt.

Bei den Konzerten benötigen Akteure und Instrumentalisten eine höhere Raumtemperatur, so dass die Kirche auf 15 Grad geheizt wird.

- Von Januar bis Ende März finden die Gottesdienste im Gemeindesaal statt.

- Externe Veranstalter und Nutzer werden auf die verringerte Höchsttemperatur bei gleichzeitiger Verdoppelung der Nutzungspauschale hingewiesen.

Außerdem werden wir versuchen, die Räume im Gemeindehaus effizient zu nutzen, Veranstaltungen zu koordinieren und Abläufe zu überprüfen, bei denen Energie verbraucht wird. Darauf hatten die Mitarbeitenden allerdings schon bisher geachtet, so dass hier wenig Spielraum besteht.

Wenn es draußen wirklich klapperkalt ist, wird unsere Kreativität gefragt sein. Ziehen Sie sich warm an, denken Sie an Socken und bringen Sie eine Decke mit. Dass man auch im Kalten Gott loben und ihm danken und gemeinsam beten kann, haben schon viele Generationen vor uns bewiesen, als es noch keine Heizungen in Kirchen gab. Wie wichtig Beten gerade in dieser Zeit ist, wird jeden Tag in den Nachrichtenmeldungen deutlich: Beten für die, die keine Stimme haben. Und vielleicht nicht mal das tägliche Brot. Für Unterdrückte und Übersehene. Eine Stimme sein für die, die verstummt sind oder stumm gemacht wurden. Das ist unser Amt.

Außerdem wärmt Beten. Von innen heraus. Und es kann ausstrahlen, dorthin, wo Licht und Wärme gebraucht werden.

*Ines Rein-Brandenburg für den GKR*

# Martinsumzug

## quer durch Ilmenau



Ein lustiges Miteinander für Alt und Jung!

**10. November 2022**

**Start: 17:00 Uhr**

**Vorplatz der katholischen Kirche**

Wir treffen uns vor der katholischen Kirche zum Singen, zum Sankt-Martins-Anspiel und dem Übergeben der Spenden. In diesem Jahr sammeln wir wieder haltbare Lebensmittel, Spielzeug, Kleidung und Geldspenden für die Tafel in Ilmenau. Sie versorgt regelmäßig bis zu 1000 Bedürftige in unserer Stadt! (Siehe auch Seite 18)  
Dann laufen wir mit Laterne zur evangelischen Kirche. Dort teilen wir die Hörnchen.

## Friedens-Café



Weiterhin findet das Friedens-Café **jeweils donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr** statt. Geflüchtete Menschen aus der Ukraine und von anderswo finden hier einen Ort des Austausches und der Begegnung. Inzwischen sind Gruppen zum Üben der deutschen Sprache zum festen Bestandteil der Nachmittage geworden. Willkommen sind auch weitere Leute, die im Café oder bei der individuellen Deutschunterstützung mitmachen möchten. Über Änderungen oder zusätzliche Aktivitäten in der Vorweihnachtszeit wird per Austausch und in den Abkündigungen informiert.

## Ökumenisch feiern zum Beginn des Kirchenjahres



Bischof Friedrich Kramer  
Foto: Anne Hornemann



Bischof Ulrich Neymeyr  
Foto: Jens-Ulrich Koch



Apostel Rolf Wosnitzka  
Foto: Inge Kindt

Ulrich Neymeyr, der katholische Bischof des Bistums Erfurt, und Friedrich Kramer, Bischof unserer Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland EKM, besuchten schon in den vergangenen Jahren Orte, an denen ökumenische Gemeinschaft vorhanden und lebendig ist.

Dieses Jahr kommen sie nach Ilmenau, um hier zum Start des Kirchenjahres, am Vorabend des 1. Advent, gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Denn in Ilmenau arbeiten nicht nur katholische und evangelisch-lutherische Gemeinde zusammen, auch die Neuapostolische Kirche (NAK), die Baptisten-Gemeinden in der Karl-Zink-Straße und der Guldernen Pforte und die Siebenten-Tags-Adventisten haben einen ökumenischen Arbeitskreis ins Leben gerufen und gestalten immer wieder gemeinsame Aktionen. Einmaliges wie das Highlight in diesem Jahr, der Pfingstmontag auf dem Marktplatz unter dem Motto „ZusammenWachsen“, Wiederkehrendes wie zum Beispiel den Martinsumzug, die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, oder die Gebetswoche im Januar. Auf der Webseite [christen-ilmenau.de](http://christen-ilmenau.de) ist davon zu lesen.

Die Neuapostolische Gemeinde hat sich als Gastgeber des ökumenischen Bischofs-Gottesdienstes angeboten und lädt in ihren modernen, geräumigen Kirchenraum in der Friedrich-Ebert-Straße ein. Apostel Rolf Wosnitzka, der leitende Geistliche der NAK für Thüringen und West-Sachsen, gestaltet den Gottesdienst mit.

**Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst  
am Samstag, 26. November 2022  
um 17:00 Uhr  
in der Neuapostolischen Kirche, Friedrich-Ebert-Straße 16**

Anschließend ist Gelegenheit zum Gespräch und Kennenlernen. Es ist willkommen, wenn einige Teilnehmende Plätzchen oder kleines Gebäck „zum Knabbern“ mitbringen.

Der Gottesdienst soll, wie auch schon beim Pfingstfest, von einem ökumenischen **Chor** musikalisch gestaltet werden. Dazu lädt der Chorleiter der NAK Frank Müller die Sängerinnen und Sänger aller Ilmenauer Gemeinden ein. Die zwei Proben zur Vorbereitung finden am Donnerstag, den 17. und 24. November um 19:30 Uhr in der Neuapostolischen Kirche statt. Die Noten erhalten die Anwesenden zur ersten Probe. Um Anmeldung wird gebeten über Kantor Freitag oder direkt bei [frank.mueller74@web.de](mailto:frank.mueller74@web.de).

## Turmkonzerte und Turmcafé im Advent

Die Sankt Jakobus Stiftung Ilmenau lädt in diesem Jahr erstmalig an jedem Adventssonntag zum Turmkonzert ein. In wechselnder Besetzung und mit verschiedenen Blasinstrumenten werden jeweils ab 18 Uhr für etwa eine Viertelstunde berührende Töne klangvoll über den Kirchplatz in die Straßen und Gassen unserer Ilmenauer Innenstadt ziehen. Genießen Sie dabei Glühwein und Kekse, die vor der Kirche angeboten werden. Zum 4. Advent wird die Stiftung das Turmcafé öffnen und dabei in weihnachtlicher Atmosphäre Kaffee, Glühwein, selbstgebackene Kekse und Kuchen anbieten. Sie sind herzlich zu allen Konzerten und zum Turmcafé eingeladen! Bringen Sie auch Ihre Familie, Freunde und Bekannte mit oder verabreden Sie sich zu einem musikalischen Weihnachtsspaziergang! Wenn Sie Lust haben, die Stiftung bei den Konzerten oder dem Turmcafé zu unterstützen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

*Nico Debertshäuser, Vorsitzender*



## Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder

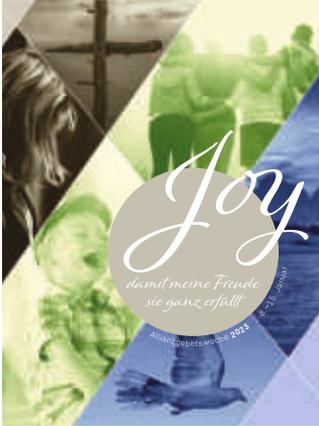


**Am 3. Advent, Sonntag dem 11. Dezember 2022**, laden wir wieder **um 19:30 Uhr** in die **St. Jakobuskirche** in Ilmenau ein, um der verstorbenen Kinder zu gedenken. In Anlehnung an die internationale Tradition des Worldwide-Candle-Lighting, bei der am 2. Sonntag im Dezember Kerzen für verstorbene Kinder in die Fenster gestellt werden, bereiten Betroffene aus Ilmenau und Umgebung die Gedenkfeier für Menschen im Ilmkreis vor. Eingeladen sind auch in diesem Jahr alle, die den Tod eines Kindes betrauern, ob als Eltern, Geschwister, Großeltern, als Freunde und Bekannte oder als Menschen, die sich den Trauernden verbunden fühlen.

Vorbereitungsteam „Herzenskinder“  
und Pastorin Magdalene Franz-Fastner

## Ökumenische Gebetswoche 8. - 15. Januar

Die diesjährige ökumenische Gebetswoche (Allianz-Gebetswoche) steht unter dem Motto: JOY – Damit meine Freude sie ganz erfüllt.



Die christlichen Gemeinden in Ilmenau laden zwischen dem 8. und 15. Januar 2023 zu Gebetsabenden an verschiedenen Orten ein. Den Beginn am Sonntag, dem 8.1. zum Thema „Freude an der Schöpfung“ gestaltet jede Gemeinde selbst.

**Die Abende während der Woche beginnen jeweils um 19:00 Uhr.**

Am Dienstag, dem 10.1. wird zum Thema „Freude als Frucht des Heiligen Geistes“ in den Ratssaal im Rathaus Ilmenau eingeladen, mit Matthias P. Gerlach (Güldene Pforte) und Dirk Hochsprung (Baptisten).

Am Mittwoch, dem 11.01. in der Neuapostolische Kirche befassen sich Claudia Wanierke (Kath.) und Michael Gräfe (NAK) mit dem Thema „Zur Freude geschaffen“.

Am Donnerstag, dem 12.01. geht es in der Katholischen Kirche St. Josef mit Claudia Wanierke und Michael Gräfe um die „Freude im Miteinander“.

Am Sonnabend, dem 14.01. stellen Matthias Gerlach und Conrad Neubert (Ev.-luth.) in der Freikirchlichen Gemeinde Güldene Pforte die Frage nach der „Freude im Leid“ in den Mittelpunkt.

Den Abschluss bildet der Gottesdienst in der Güldenen Pforte am Sonntag, dem 15.1. zum Thema „Die ewige Freude“ mit Norbert Gehlke (Adventisten) und Conrad Neubert.

## Kurzmeldungen

In Kooperation zwischen der Kirchengemeinde und der TU Ilmenau wird zu einer vorweihnachtlichen Andacht eingeladen:

**„Was wäre, wenn... Besinnliche Gedanken und Musik zum Advent“**

**Donnerstag, 1. Dezember 2022**

**um 19:00 Uhr**

**in St. Jakobus**

Das **Friedenslicht aus Bethlehem** wird in einer Aktion der Pfadfinder jedes Jahr in die Welt getragen. Es wird voraussichtlich am Freitag, 23. Dezember an Ilmenaus Oberbürgermeister übergeben und von dort in die Kirchen gebracht und weitergereicht.

Der **Gesprächskreis** trifft sich am 25. November, 30. Dezember 2022 und 27. Januar 2023, jeweils um 19:00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt über Karin Langner, ekalailm@gmx.de.

## November



### So. 6.11. - Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

10 Uhr I Familienkirche  
Gemeindepädagoge Andreas Müller und Team

### So. 13.11. - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10 Uhr I Gottesdienst  
Pfarrer i.R. Andreas Müller

### So. 20.11. - Ewigkeitssonntag

10 I Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl  
Pastorin Magdalene Franz-Fastner  
14:30 Uhr I Gedenken am Urnenhain  
15 Uhr I Musik und Besinnung (Kreuzkirche o. Jakobuskirche)

### So. 27.11. - 1. Advent

10 Uhr I Familienkirche  
Pastorin Magdalene Franz-Fastner, Gemeindepädagoge Andreas Müller u. Team

## Dezember

### So. 4.12. - 2. Advent

10 Uhr I Gottesdienst mit Posaunenchor  
Past. Magdalene Franz-Fastner  
Möglichkeit der persönlichen Segnung

### So. 11.12. - 3. Advent

10 Uhr I Gottesdienst I Pfarrer i.R. Dr. Udo Huß  
19.30 Uhr I Gedenkfeier für die verstorbenen Kinder I Past. M. Franz-Fastner

### So. 18.12. - 4. Advent

10 Uhr I Gottesdienst  
Pfarrer i.R. Andreas Müller

### Sa. 24.12. - Heiliger Abend

15.30 Uhr I Christvesper mit Krippenspiel  
18 Uhr I Christvesper mit Bach-Chor  
23 Uhr I Christnacht

### So. 25.12. - 1. Weihnachtstag

10 Uhr I Pfarrer i.R. Udo Huß

### Mo 26.12. - 2. Weihnachtstag

10 Uhr I Past. Magdalene Franz-Fastner

### Sa 31.12. - Altjahrsabend

17 Uhr I Gottesdienst mit Abendmahl  
Past. Magdalene Franz-Fastner



## Januar

### So. 1.1. - Neujahr

**Achtung: 11 Uhr** I Gottesdienst  
Pfarrer i.R. Udo Huß

### So. 8.1. - 1. So. n. Epiphania

10 Uhr I Gottesdienst  
Past. Magdalene Franz-Fastner  
Möglichkeit zur persönlichen Segnung

### So. 15.1. - 2. So. n. Epiphania

10 Uhr I Gottesdienst zum Abschluss der  
Allianz-Gebetswoche I Ökumenischer Ar-  
beitskreis und Pfarrer Conrad Neubert  
**Achtung: in der Güldenen Pforte**

### So. 22.1. - 3. So. n. Epiphania

10 Uhr I Gottesdienst  
Pfarrer i.R. Andreas Müller

### So 29.1. - Letzter So. n. Epiphania

10 Uhr I Familienkirche I Past. M.  
Franz-Fastner, Gem.päd. A. Müller u. Team

## Februar

### So. 5.2. - Septuagesimä

10 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Dr. Udo Huß



## In Gottes Händen geborgen - Kasualien

### Bestattungen Ilmenau

Dr. Dagmar Elisabeth  
Schipanski, geb. Eichhorn,  
79 J.

Wolfgang Eberhart  
Hörnlein, 86 Jahre  
Renate Eugenie Bunzel,  
geb. Schneider, 96 J.  
Dorothea Viohl, 91 Jahre - zuletzt wohn-  
haft in Hühnfelden/Ohren

### Bestattung Roda

Klaus-Dieter Gräfe, 87 Jahre

### Bestattung Manebach

Helmut Dietrich Alfred Schulz, 97 Jahre



### Trauungen

Andreas Bühl und  
Lucas, geb. Reffel  
Simon Buttgereit und  
Lena, geb. Herrmann  
Florian Rolapp und  
Sabrina Graf

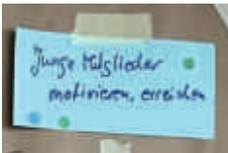
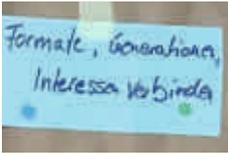
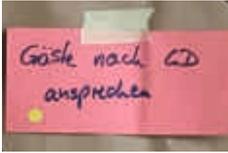


### Taufen

Mara Emilia Eisenbach  
Arthur Alexander Gosse  
Moritz Philipp  
Clara Ruge



## Werkeln für das künftige Gemeindeleben



Was braucht unsere Gemeinde? Was erfreut, was stört und wie soll es weitergehen? Unter dem Motto „Zukunftswerkstatt Gemeinde“ trafen sich an zwei Samstagen im Oktober engagierte Gemeindeglieder zur kreativen Diskussion, Meinungs- und Themensammlung. In verschiedenen Kleingruppen diskutierten sie darüber, Begegnungsmöglichkeiten zu erweitern, Gottesdienste vielfältiger zu gestalten, Studierende und Mitarbeitende der Universität stärker in den Blick zu nehmen oder niederschwellige Angebote zu schaffen, um Menschen zu zeigen, wie der Glaube für ihr Leben relevant wird. Predigt- oder Andachtsreihen könnten andere Zielgruppen ansprechen – das Beispiel der Passionsandachten „Zwischen Bangen und Hoffen“ vor zwei Jahren hatte das gezeigt. Angeregt wurde unter anderem, das Thema der Sonntagspredigt vorher auf der Webseite zu veröffentlichen. Auch wurde der Wunsch geäußert, mehr Kinder und Jugendliche an den normalen Gottesdiensten zu beteiligen, damit sich verschiedene Generationen gegenseitig stärker wahrnehmen.

Fast zum roten Faden wurde das Stichwort „Begegnung“. Die fehlt, und wäre doch so notwendig, um Anschluss zu bekommen, um voneinander zu erfahren und sich gegenseitig wahrzunehmen, um sich wohl zu fühlen und mit der Gemeinde zu identifizieren. Darauf wurde immer wieder hingewiesen, ob es nun um das Thema Gottesdienst, junge und ältere Generation, verschiedene soziale Gruppen oder geselliges Miteinander ging. In den zwei Jahren der Corona-Einschränkungen ist vieles verloren gegangen, wurde vieles vermisst: Zum Beispiel Gemeindefahrten, das Jakobusfest und Treffen in Gruppen. Aber auch darüber hinaus ist die „Willkommenskultur“ in der Gemeinde verbesserungsfähig, wurde kritisch festgestellt.

Was fehlte? Die jüngeren Generationen. Ein großer Teil der Teilnehmenden gehörte doch zur „Ü-60-Generation“ – was jüngere Menschen in der Kirchengemeinde anzieht oder abhält, kam somit zu wenig zur Sprache. Ebenfalls blieb offen, wie beispielsweise der Wunsch nach einem „Kirchenkaffee“ oder Gottesdienst-Nachgespräch praktisch organisiert und angestoßen werden soll. Denn sowohl die Kräfte und das Zeitbudget der Hauptamtlichen als auch der bereits hoch engagierten ehrenamtlich Mitarbeitenden ist begrenzt. Es gilt, die Aufgaben auf mehr „Schultern“ zu verteilen – aber wer übernimmt sie? Die Hauptamtlichen werden derzeit zusätzlich durch Vertretungsdienste für die drei unbesetzten Pfarrstellen in der Südregion des Kirchenkreises verstärkt belastet.

Das Vorbereitungsteam (Wolfgang Bruns, Oliver Hofmann, Andrea

Karg, Ines Rein-Brandenburg) wird die gesammelten Ergebnisse noch auswerten und überlegen, wie diese weiter eingebracht und umgesetzt werden können. Weitere Beteiligung ist erwünscht, sei es mit weiteren Ideen und Anregungen, sei es in praktischem Einsatz bei Küsterdienst, Kirchenkaffee und Organisationsaufgaben.

Ines Rein-Brandenburg

**Lösungsstrategie** Zugangsweg KDF  
 Content, Gestaltung  
 Arbeitsgrupp  
 - Gemeinde feiert, Service (KDF) in der 100er Gruppe  
 - Servicemitarbeiter Gruppe  
 - Verkündigung, KDF, christliche Fiktion

**Konkrete Schritte**  
 GD mit JG + KDF; Inhaltlich  
 in der 100er Gruppe

**Lösungsstrategie**  
 - Themenreihen  
 - "andere" / alternativer GD → Musik, Form, Inhalt  
 - Reduktion, Information: Gebote, Zeitung, etc.  
 - Zusätzlich zu Familienkirche, nicht alternativ

**Konkrete Schritte**  
 - Themenreihenfolge über verschiedene Kanäle  
 → Internet, Plakate, Gemeindefest  
 → Gruppen: Kindergruppen, Ministranten, JG, Familienkirche  
 - ab Februar herausfinden

**Lösungsstrategie**  
 • Offenes Treffen in der 100er Gruppe  
 die die Aufgaben übernehmen! Übergang vom GD?  
 • festes monatliches Treffen, "Aktivität" in beiden Gemeinden  
 • "Reinigungsbox" für weitere Themen

**Konkrete Schritte**  
 jemanden finden, das es in die Hand nimmt

Ergebnisse der Arbeitsgruppen zu Gottesdienstformaten, Begegnungsmöglichkeiten und der „Zukunft der Zukunftswerkstatt“



## Erster Konfi-Tag im Ilm-Kreis



Rund 100 Konfis und 20 haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende trafen sich am Samstag, dem 8. Oktober, um einen ganzen Tag miteinander im Pfarrhofgelände in Arnstadt zu verbringen. Denn die Zeit bis zur nächsten Konfifreizeit ist noch lang. Bandmusik, Gesang, lustige Spiele, Gottesdienst in der Oberkirche, Imbiss und ganz viel Spaß und Freude waren dabei. Ein sehr gelungenes neues Projekt der Kinder und Jugendmitarbeiter\*innen im Kirchenkreis.

*Text + Fotos: Andi Müller*





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

**Du bist ein Gott, der mich sieht.**

1. Mose 16, 13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen? Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?  
Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [halle-benjamin.de](http://halle-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)

[www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)



## Aktuelles über Kirchenmusik

Noch immer ist die Corona-Pandemie nicht vorbei. Wie sich das konkret auf die Kirchenmusik auswirken wird, kann nicht sicher vorausgesagt werden. Es soll aber wieder und weiter Kirchenmusik in der Jakobuskirche geben. Immerhin, das Vorhaben steht, Pläne sind gemacht und teilweise schon weit vorangetrieben. Wie es letztlich wird, werden wir sehen. Ausführende und Zuhörer sind aufgefordert, in besonderer Weise eigenverantwortlich mit dem Infektionsschutz umzugehen. Das heißt konkret – Test ist gut, Maske auch, auch ohne Vorgaben von oben.

### Musikalische Gruppen

Der **Bachchor** probt dienstags um 19:30 Uhr bis auf Weiteres in der Neuapostolischen Kirche (die ist größer als der Gemeindesaal und sehr viel wärmer als die Jakobuskirche). Das ist zwar wegen des großen Abstandes der Sänger zueinander nicht ganz leicht, aber sehr viel sicherer als die Chorprobe unter Normalbedingungen.

Der **Kinderchor** trifft sich mittwochs von 15:45 Uhr bis 16:30 Uhr im Gemeindesaal. Die großen Kinder ab 12 Jahren treffen sich außerdem dienstags von 18:45 Uhr bis 20:00 Uhr zum Vor-Bachchor in der Neuapostolischen Kirche. Die Zeit ab 19:30 Uhr ist dann gemeinsam mit dem Erwachsenen-Bachchor. Wir wollen so die Kinder mit in die große Chorarbeit hineinnehmen.

Das **Vokalensemble** probt ab 2023 mittwochs nach Absprache. Als nächstes Projekt ist ein Kantatenkonzert am Palmsonntag geplant. Hier ist eine gewisse Gewandtheit im Umgang mit Stimme und Noten erforderlich.

In den Schulferien finden in der Regel keine musikalischen Gruppen statt. Wenn Sie oder Ihre Kinder Lust haben mitzusingen, melden Sie sich gerne bei mir. Meine Telefonnummer: 20 55 82 in Ilmenau.

Die Kirchenmusik im Jahr 2023 wird neben den üblichen Gruppen und Veranstaltungen von zwei ganz besonderen Aspekten geprägt sein: Zum einen soll es eine außergewöhnliche kleine **Konzertreihe** geben, zum anderen soll ein weiteres Instrument für die St. Jakobuskirche angeschafft werden – eine schon lange ersehnte Truhenorgel mit dreieinhalb Registern.

In der besonderen Konzertreihe geht es um die Gegenüberstellung von J. S. Bach mit seinen drei Mitbewerbern für das Thomas-Kantorat in Leipzig vor 300 Jahren. Bach und Telemann, Bach und Fasch und Bach und Graupner kommen zu Gehör. In drei verschiedenen Konzerten kann man hören, wie sich die anderen Komponisten im Vergleich zu J. S. Bach anhören. Das musikalische Thema der Kantaten ist immer ähnlich, so dass ein interessanter Vergleich möglich ist. So viel sei schon verraten: Natürlich ist Bach unbestreitbar der größte Komponist (er ist ja einer der größten Komponisten überhaupt), aber auch seine Mitbewerber haben wirklich gute Musik geschrieben, die übrigens auch von Bach



Einige Bauteile der Truhengorgel.

Fotos: Jost Truthmann

sehr geschätzt wurde. Die Termine sind übers Jahr verteilt, es wird Kantatenkonzerte am 2. April, am 24. Juni und am 19. November geben. Zusammen mit den Ilmenauer Musikern wird das Instrumentalensemble ThüringenBarock diese Konzerte gestalten.

Die zweite Sache ist für mich als Kantor ausgesprochen erfreulich: Wir werden eine **Truhengorgel** für die Jakobuskirche anschaffen. Eigentlich braucht jede A-Stelle eine Truhengorgel, sagt mein Musikerfreund Fabian Zocher. Jetzt ist es auch bei uns endlich so weit! Das kleine mobile Instrument dient vor allem der Begleitung – Musik im Gottesdienst auch von vorne aus dem Altarraum, Musik mit anderen Musikern, Musik mit Orchester. Sogar mit zwei Orgeln, der großen und der kleinen zusammen, kann man Musik machen. In fast aller Musik, die von Bachchor, Vokalensemble und kleineren Ensembles aufgeführt wird, ist eine solche Truhengorgel sehr sinnvoll und musikalisch oft notwendig. Bisher haben



wir uns ein solches Instrument immer leihen müssen. Die musikalische Zufriedenheit der Ausführenden fiel da aber doch sehr verschieden aus und immer hat es (relativ viel) Geld gekostet. Jetzt kriegen wir eine Truhenorgel gebaut – extra für die Jakobuskirche. Sie kann allerdings auch gut transportiert werden. Dieses Instrument wird von Jost Truthmann aus Frankfurt/Oder extra für uns „maßgeschneidert“. Truthmann sind die hiesigen Gegebenheiten vertraut, er hat auch bei der Restaurierung der großen Orgel mitgewirkt. Zur Finanzierung dieses Projektes soll es diverse Benefizkonzerte geben. Auch gab es bereits mehrere größere Spenden. Weitere Spenden sind ausgesprochen erwünscht. Ich stehe für Informationen gerne zur Verfügung und würde mich sehr über jede Spende freuen.

## Konzertante Veranstaltungen

Samstag, 12. November 19:30 Uhr, Jakobuskirche

### **Chor- und Orchesterkonzert**

G.F. Händel „Friedensode“, P. Hindemith „Trauermusik“, W.A. Mozart „Waisenhausmesse“

Bachchor Ilmenau, Kammerphilharmonie Weimar,

Henrike Henoeh - Sopran, Marie Bieber - Alt, Konrad Furian – Tenor, Peter Frank – Bass,

Leitung – Hans-Jürgen Freitag

Eintrittspreise und Kartenvorverkaufsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte Presse und Plakaten.

Ewigkeitssonntag, 20. November, 15:00 Uhr

### **„Musik und Besinnung zum Ewigkeitssonntag“**

Welcher Ort (Jakobuskirche oder Kreuzkirche) und welches Ensemble, hängt von der Entwicklung der Corona-Pandemie und den entsprechenden Maßnahmen ab.

Eintritt frei

Freitag, 16. Dezember, 19:30 Uhr, Jakobuskirche

### **J. S. Bach Weihnachtsoratorium I, V, VI**

Weimarer Barockensemble, Bachchor Ilmenau

Henrike Henoeh – Sopran, Marie Bieber – Alt, Christoph Pfaller – Tenor,

Uwe Schenker-Primus – Bass

Leitung: Hans-Jürgen Freitag

Eintrittspreise und Kartenvorverkaufsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte Presse und Plakaten.

Montag, 26. Dezember, 10:00 Uhr, Jakobuskirche

### **Musik für Trompete und Orgel im Gottesdienst**

Trompete – Fabian Zoher, Orgel – H.-J. Freitag.

Alle Jahre wieder... Wie schon seit vielen Jahren soll der Gottesdienst am zweiten Weihnachtstag wieder ein musikalischer Gottesdienst mit Trompete und Orgel werden; Wir haben im Konzert am 9. Oktober schon mal kräftig geübt, da kann's an Weihnachten schön werden.



Foto: Privat

## Rückblick: Feier zum Jubiläum des Posaunenchores



Mit Klang und Kuchen und vielen Gästen feierte der Posaunenchor im Oktober sein 90-jähriges Bestehen.  
Foto: Andreas Viohl

Anzeige

### Häusliche Alten- und Krankenpflege und betreute Wohngemeinschaften

- Grund-, Behandlungs- und Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rat und Auskunft, Beratung bei Pflegeeinstufungen
- Pflegeberatungsbesuche
- Qualitätsabgesicherte Betreuungsangebote bei Demenzerkrankungen
- Serviceleistungen



### Diakonie SOZIALSTATION

der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Ilmenau



**Diakonie-Sozialstation**  
Richard-Bock-Straße 4, 98693 Ilmenau  
Tel.: 03677 894919  
Fax: 03677 204580  
th.fastner@dsst-ilmenau.de  
www.diakonie-sozialstation-ilmenau.de

## Stark nachgefragt: Tafel und Kleiderkammer

Sehr geehrte Damen und Herren, dieses Jahr und auch die Zukunft, hat und wird uns vor Herausforderungen stellen, die noch nie vorhanden waren. Durch den Krieg in der Ukraine und deren Folgen haben wir mittlerweile tausend gemeldete Personen in der Tafel, die unsere Hilfe benötigen bei gleichzeitig starkem Rückgang der Spenden. Es ist leider dieses Jahr keine Weihnachtsfeier möglich. Gründe sind die hohe Zahl an gemeldeten Personen, keine finanziellen Mittel, Sachspenden und wie in den letzten zwei Jahren, das Thema Corona. Das Tafelteam, welches größtenteils aus ehrenamtlichen Mitarbeitern besteht, stößt auch jeden Tag an seine Grenzen. Zusätzliche Angebote sind aus diesen Gründen sehr schwer oder gar nicht realisierbar.

Es wird in den letzten Ausgabebetagen vor Weihnachten, wie in den letzten Jahren, die Ausgabe von Lebensmitteln durch besondere Extraprodukte verfeinert. Die Planungen sind schon im vollem Gange. Zum Beispiel die Entenspendenaktion wie in den vergangenen drei Jahren: Es werden Spender gesucht, die Geld spenden, damit für jede Familie eine Ente zu Weihnachten gekauft werden kann.

Der Umzug in das neue Tafelobjekt an der Pörlitzer Höhe, war die beste Entscheidung. Die Situation, die momentan herrscht, wäre im alten Tafelobjekt nicht umsetzbar gewesen. Die Mitmenschen fühlen sich zu hundert Prozent im neuem Tafelobjekt wohler. Durch die dezentrale Lage sind die Persönlichkeitsrechte besser gewahrt. Der barrierefreie Zugang und die Parkplätze vor der Tür sind auch eine absolute Bereicherung. Die Menschen, die unsere Tafel besuchen, halten sich teilweise stundenlang auf dem Tafelgelände auf. Wir werden jetzt auch einen Kaffee- und Teeautomat in der Tafel aufstellen, um den Aufenthalt noch angenehmer zu gestalten. Wir, das Team der Tafel, wünschen allen Mitmenschen alles Gute und trotz der ganzen Probleme, eine schöne Weihnachtszeit.

### Spenden willkommen

Spenden können auf das Konto der Kirchengemeinde mit dem angegebenen Spendenzweck überwiesen werden.  
IBAN: DE82 8405 1010 1113 0006 82  
BIC: HELADEF1ILK  
Spendenzweck: Ilmenauer Tafel  
Eine Spendenbescheinigung lassen wir Ihnen bei Bedarf gern zukommen.

Mit freundlichen Grüßen,

*Marco Heilwagen, Leiter der Tafel/Teestube  
Ilmenau*

### Tafel und Kleiderkammer

#### Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag  
von 10:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 14:30 Uhr

#### Ausgabe der Nahrungsmittel:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag  
von 12:30 – 14:30 Uhr

#### Ausgabe Großbreitenbach:

Mittwoch von 12:15 – 13:00 Uhr

#### Sprechzeiten im Büro:

Dienstag von 10:00 – 12:00 Uhr und nach  
Vereinbarung Tel: 03677 / 66 76 690

## Kreisdiakoniestelle in Ilmenau wird geschlossen

Ab Januar 2023 gibt es Veränderungen in der Kirchenkreisdiakonie. Die Ilmenauer Beratungsstelle wird geschlossen.

Intensiv hat sich der Kreiskirchenrat mit der Kirchenkreissozialarbeit beschäftigt. Hier arbeitet der Kirchenkreis in enger Kooperation und christlicher Verbundenheit mit dem Marienstift Arnstadt zusammen: Dieses ist Träger der Kreisdiakoniestellen, die zu hundert Prozent vom Kirchenkreis finanziert werden. Schwerpunkt des Leistungsspektrums ist vor allem die allgemeine Lebensberatung, die Beratung zur medizinischen Vorsorge und Rehabilitation von Müttern und Vätern in anerkannten Kliniken des Müttergenesungswerks, Beratung in häuslichen Pflegesituationen, Verwaltung des Kindernothilfefonds sowie die Unterhaltung der Arnstädter Kleiderkammer.

Der Finanzausschuss des Kirchenkreises hatte die Notwendigkeit einer Reduktion wiederholt angemahnt und auf den Kreissynoden mit Zahlen unterlegt. So wurden viele Gespräche geführt und Informationen eingeholt über die Umfänge der Kirchenkreisdiakonie in anderen Thüringer Kirchenkreisen. Der Kreiskirchenrat erkannte, dass die Beratung an zwei Standorten für unseren recht kleinen Kirchenkreis dringend angepasst werden musste.

So traf der Kreiskirchenrat die Entscheidung, die Kirchenkreisdiakonie künftig allein am Standort Arnstadt weiterzuführen. Er hält es für zumutbar, dass Menschen aus dem Raum Ilmenau nach Arnstadt kommen, um das kirchliche Beratungsangebot wahrzunehmen. Auch gibt es nun die Möglichkeit, neben der Vor-Ort-Beratung in Arnstadt eine Online-Beratung über eine datenschutzkonforme Plattform der Diakonie wahrzunehmen und auf diese Weise mit der Beraterin in Kontakt zu treten. Kirchenkreisdiakonie ist und bleibt eine wichtige kirchliche Aufgabe. Sie wird reduziert, aber immer noch auf vergleichsweise hohem Niveau weitergeführt.

*Elke Rosenthal*

### Beratungsangebote

#### Suchtberatung in Ilmenau

Homburger Platz 14, 98693 Ilmenau  
Tel.: 03677-894842

#### Kreisdiakoniestelle Ilmenau bis Ende Dezember 2022

Homburger Platz 14, 98693 Ilmenau  
Tel.: 03677-840733  
E-Mail: kds-ilmenau@ms-arn.de

#### Kreisdiakoniestelle Arnstadt ab Januar 2023

Annekathrein Schlegel  
Rosenstraße 11, 99310 Arnstadt  
Tel.: 03628-76192  
E-Mail: kds-arnstadt@ms-arn.de  
<https://www.marienstift-arnstadt.de/beratungsdienste/kreisdiakoniestelle-arnstadt.html>

Online-Beratung voraussichtlich ab Anfang 2023 möglich.

#### Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Rosenstr. 11  
99310 Arnstadt  
Tel.: 03628-76193  
E-Mail: schwangerenberatung@ms-arn.de



#### „Baumhaus“

Beratung für Kinder und Jugendliche, die Sorgen in der Familie oder Schule haben, Gewalt erlebt haben usw.

Tel.: 03628-929104, Fax: 03628-929102

E-Mail: kjsz@ms-arn.de

[www.marienstift-arnstadt.de/kinder-und-jugendhilfe/kinderschutzzentrum/beratung.html](http://www.marienstift-arnstadt.de/kinder-und-jugendhilfe/kinderschutzzentrum/beratung.html)

## Ilmenau-Roda: Mitteilungen der GKR-Vorsitzenden

Liebe Gemeinde,

ich möchte Sie sehr herzlich zu unseren nächsten **Gottesdiensten** in Ilmenau-Roda einladen.

- GD am 13.11.2022 um 14:00 Uhr im Gemeindehaus mit Pastorin Behrend mit Feier des heiligen Abendmahls (Ewigkeitssonntag)
- GD am 24.12.2022 um 15:00 Uhr mit Pfr. Neubert (vsl. mit Krippenspiel)
- GD am 08.01.2023 um 14:00 Uhr; Lektorin Löbner

Eventuelle kurzfristige Änderungen und Neuigkeiten finden Sie im Schaukasten an unserem Gemeindehaus.



Natürlich sammeln wir auch dieses Jahr wieder Kirchgeld ein. Gern dürfen Sie es zu den Gottesdiensten mitbringen oder direkt auf unser Konto bei der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau überweisen unter „**Kirchgeld 2022**“.

**IBAN: DE94 8405 1010 1113 0018 24.**

Für Quittungen bitte entsprechend melden.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit unserer Kirchengemeinde! Sie unterstützen damit den Erhalt unserer Kirche und auch den des Pfarrhauses. Bereits im Voraus herzlichen Dank für Ihre Spendenbereitschaft.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne, besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und segensreiches neues Jahr.

Bleiben Sie wohl behütet, vor allem gesund und Gott befohlen.

*Im Namen des Gemeindegemeinderates, Christel Löbner*

Sollten Sie einen Ansprechpartner für Kasualien (Taufe, Hochzeit, Trauerfeier) benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Suptur in Arnstadt. Ilmenau ist nicht für uns zuständig!

**Die Anschrift unserer Suptur lautet:**

Büro des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Arnstadt-Ilmenau

Pfarrhof 10; 99310 Arnstadt

Telefonnummer: 03628-59 49 365.

Internet: [www.kirchenkreis-arnstadt-ilmenau.de](http://www.kirchenkreis-arnstadt-ilmenau.de)

**Ansprechpartner:**

Superintendentin Elke Rosenthal (Neue E-Mail-Adresse: [elke.rosenthal@ekmd.de](mailto:elke.rosenthal@ekmd.de))

Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Fischer (Neue E-Mail-Adresse: [birgit.fischer@ekmd.de](mailto:birgit.fischer@ekmd.de))

Natürlich steht Ihnen auch der Gemeindegemeinderat Ilmenau Roda (Ingo Steinmann, Herbert Schmidt, Susanne Hoffmann, Andreas Riege und Christel Löbner) für alle Anfragen zur Verfügung.

Mich als Gemeindegemeinderatsvorsitzende erreichen Sie unter der Telefonnummer 03677-841226 oder Handy 0160-97443720. Gern kann ich Ihnen beratend zur Seite stehen und Ihnen auch eine Pastorin / einen Pfarrer im Bedarfsfall vermitteln.

## Manebach

### November

Fr. 11.11. I Martinstag  
17 Uhr I Andacht in der Kirche  
und anschließend Lampionumzug zum  
Feuerwehrgerehäus

So. 20.11. I Ewigkeitssonntag  
14 Uhr I Gottesdienst mit Gedenken der  
Verstorbenen und Abendmahl  
Pastorin Magdalene Franz-Fastner

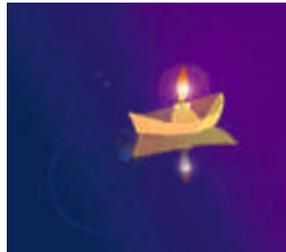
### Dezember

Sa. 24.12. I Heiliger Abend  
16 Uhr I Christvesper mit Krippenspiel  
Pastorin Magdalene Franz-Fastner

Sa 31.12. I Silvester  
15 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl  
Pastorin Magdalene Franz-Fastner

### Januar

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten  
nach Ilmenau!



## Oehrenstock

Gottesdienste und Gemeindenachmittage finden im Gemeinderaum statt.

### Gottesdienste

20.11.2022	11 Uhr	Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
24.12.2022	15 Uhr	Christvesper
01.01.2023	15 Uhr	Neujahr
15.01.2023	11 Uhr	



### Gemeindenachmittage

30.11.2022	15 Uhr	
18.12.2022	15 Uhr	Adventsnachmittag
25.01.2023	15 Uhr	

**Kontoverbindung** für Spenden und den Gemeindebeitrag.  
Kirchengemeinde Oehrenstock, Sparkasse Arnstadt-Ilmenau,  
IBAN DE48 8405 1010 1270 0003 53

## Ein Wort auf den Weg

Lass uns deine Herrlichkeit sehen auch in dieser Zeit  
und mit unsrer kleinen Kraft suchen,  
was den Frieden schafft. Erbarm dich, Herr.

*Otto Riethmüller (1932)*



## Gottesdienste in Unterpörlitz und Heyda

### Gottesdienste Unterpörlitz

20.11.	09:30 Uhr	Ewigkeitssonntag, mit Abendmahl, Kirche
17.12.	18:00 Uhr	Weihnachtsmarkt, Bläser und Andacht, Kirche
24.12.	17:00 Uhr	Heiliger Abend, Christvesper, Kirche
26.12.	09:30 Uhr	2. Weihnachtstag, GD, Kirche
31.12.	17:00 Uhr	Altjahrsabend, GD mit Abendmahl, Kirche
08.01.	09:30 Uhr	GD mit Abendmahl, Gemeindehaus, Ch. Behrend

### Gottesdienste Heyda

05.11.	18:00 Uhr	Samstag Taizè-Andacht, Kirche
20.11.	11:00 Uhr	Ewigkeitssonntag, mit Abendmahl, Pfarrhaus
04.12.	16:00 Uhr	Pfarrhofweihnacht, Andacht im Pfarrhof
24.12.	16:00 Uhr	Heiliger Abend, mit Krippenspiel, Kirche
26.12.	14:00 Uhr	2. Weihnachtstag, GD, Kirche
31.12.	15:30 Uhr	Altjahrsabend, GD mit Abendmahl, Kirche
08.01.	10:00 Uhr	Lektoren-GD, Pfarrhaus, S. Völker
22.01.	11:00 Uhr	GD, Pfarrhaus, Ch. Behrend

## Regelmäßige Veranstaltungen im GH Unterpörlitz

<b>Frauenkreis:</b>	Montag, 07.11., 21.11., 05.12., 19.12., 09.01.2023, 23.01., 06.02., jeweils 19:00 Uhr
<b>Diakoniekreis:</b>	Dienstag, 29.11., 13.12.2022, 24.01.2023, jeweils 15:30 Uhr
<b>Familienkreis:</b>	nach Absprache
<b>Junger Familienkreis:</b>	nach Absprache
-----	
<b>Konfirmandenunterricht:</b>	dienstags, von 16:30 – 17:30 Uhr in Ilmenau, Gemeindehaus, Kirchplatz 1 (nicht in den Schulferien)

## Adventssingen Unterpörlitz

Liebe Familien und Interessierte!

Haben Sie Lust, wieder mit (Ihren) Kindern bei älteren oder kranken Menschen zu singen?

Liebe Familien mit älteren oder kranken Menschen!

Freuen Sie sich über einen Besuch in der Adventszeit oder kennen Sie jemanden, der sich freut?

Dann bekunden Sie doch einfach Ihr Interesse!

-- Im Pfarramt 03677 / 877311

-- Bei Elke Apel 03677 / 63397

Wir singen am Sonnabend, 03. Dezember, am Fenster bzw. bleiben vor der Haustür. Treffpunkt: 15:30 Uhr vor der Kirche. Singen verbindet!

## Rückblick Heyda - Erntedankfest

In diesem Jahr hatten wir für unser Erntedankfest mal etwas anderes geplant.

Wir haben die Kinder eingeladen und zogen am Samstag mit ihnen durch Heyda.

Trotz Sturm und Regen klingelten wir an den Haustüren und sammelten Erntedankgaben und Spenden für Brot für die Welt.

Im Anschluß stärkten wir uns im warmen Pfarrhaus und bereiteten unser kleines Anspiel vor, welches wir im Gottesdienst zeigen wollten. Hierfür gestalteten wir mit Fingermalfarben eine besondere Altardecke, wo unsere Hände abgebildet waren. Am Nachmittag legten wir die Erntedankgaben mit Hilfe von einigen Erwachsenen vor den Altar.

Am Sonntagnachmittag kamen dann viele Gottesdienstbesucher in die Kirche. Etwas war an diesem Gottesdienst anders, denn der Altar war leer. Diesen schmückten die Kinder während ihres kleinen Anspiels.

Pastorin Reidemeister-Danz ging während des Gottesdienstes auf neugierige Fragen der Kinder ein, wie z. B. „Warum heißt es einmal Pastorin und einmal wieder Pfarrerin?“ Ihr gelang es gekonnt die Fragen der Kinder zu beantworten und so mancher Gottesdienstbesucher musste herzlich lachen. Im Anschluss tranken wir alle noch gemeinsam im Pfarrhaus bei leckerem Pflaumen- und Schokoladenkuchen Kaffee.

Vielen Dank für die reichlichen Erntegaben und die Spenden und vor allem aber an die Kinder von Heyda. Wir waren uns einig: Der Gottesdienst war diesmal etwas anders und ganz besonders.



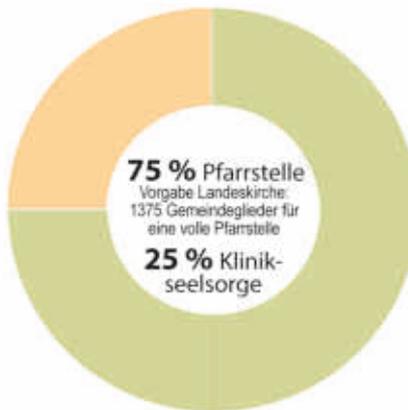
Brot und Trauben auf dem Erntedank-Altar.  
Foto: Sandra Völker

## Veränderungen im Pfarrbereich

Liebe Gemeindeglieder in Unterpörlitz, Pörlitzer Höhe und Heyda, seit Juli 2022 ist die Pfarrstelle auf 50% reduziert. Das bedeutet, dass sich an meinen pfarramtlichen Aufgaben etwas verändern muss. Was genau, können Sie der Darstellung (s. u.) entnehmen. Noch nicht alles ist geklärt. Aber die gute Nachricht ist, dass ich für Sie in aller Veränderung weiterhin als Pastorin zur Verfügung stehe. Anders ist es für die Gemeinden Ilmenau II, Gehren/Langewiesen sowie Großbreitenbach. Die Pfarrstellen dort sind bereits bzw. werden zum neuen Jahr unbesetzt sein. Um diese Gemeinden zu unterstützen, haben die Gemeindeglieder Unterpörlitz und Heyda

beschlossen, dass sie jeweils einen Gottesdienst am Sonntag in die Region abgeben. Das heißt, ich werde einmal im Monat in einer meiner Gemeinden sein. Den zweiten Gottesdienst halte ich dann jeweils in einer anderen Gemeinde. Für Sie und für uns alle bedeutet das mehr Flexibilität: Sich evtl. mal ins Auto setzen und eine Gemeinde im Umkreis kennenlernen, sich vernetzen, Fahrgemeinschaften bilden und auf der Suche nach Gottes stärkeendem Wort kreativ werden. Jesus sagt: „*Siehe ich bin bei euch, alle Tage, bis an der Welt Ende.*“ Matthäus 28  
Auf seine Zusage setze ich mein Vertrauen - gerade jetzt!  
Ihre Pastorin Christine Behrend

Stellenumfang Pstn. Behrend bis Juli 2022 | ab Juli 2022

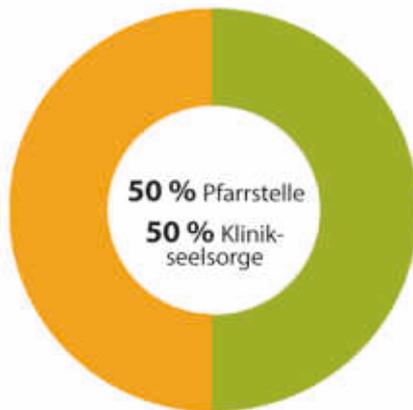


### Gottesdienste

3 x im Monat in Unterpörlitz  
2 x im Monat in Heyda = **5 x im Monat**

### Gemeindearbeit

Diakoniekreis (Christine Behrend)  
Junger Familienkreis (selbständig)  
Frauenkreis (Bodil Enkelmann)  
Frauenstunde Heyda (Sandra Völker)  
Konfirmanden (Ch. Behrend + Team)  
Familienkirche (Ch. Behrend + Team)  
Familienkreis und Seniorenkreis



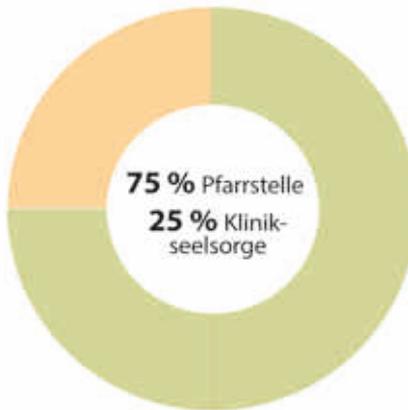
### Gottesdienste

2 x im Monat in Unterpörlitz  
2 x im Monat in Heyda = **4 x im Monat**

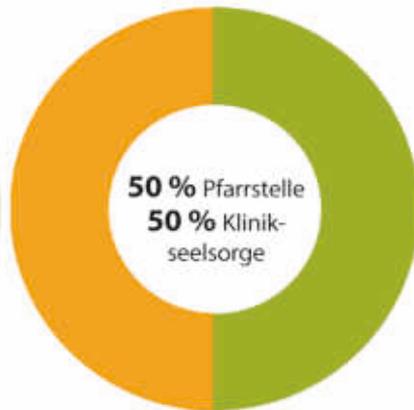
### Gemeindearbeit

Diakoniekreis (Christine Behrend)  
Junger Familienkreis (selbständig)  
Frauenkreis (Bodil Enkelmann)  
Frauenstunde Heyda (Sandra Völker)  
Konfirmanden (Kolleginnen Region)  
Familienkirche (Andi + Team)  
Familienkreis - Projekte

## Stellenumfang Pstn. Behrend bis Juli 2022 | ab Juli 2022



**Gemeindeseelsorge / Amtshandlungen**  
Besuche, Taufen, Trauungen usw.  
**Geschäftsführung**  
Christine Behrend 100 %  
**Klinikseelsorge (Pstn. Behrend)**  
Ilmenau 25 %



**Gemeindeseelsorge / Amtshandlungen**  
Besuche, Taufen, Trauungen usw.  
**Geschäftsführung**  
Christine Behrend 50 %  
ungewiss XY 50 %  
**Klinikseelsorge (Pstn. Behrend)**  
Ilmenau 25 % (jetzt mit Palliativstation)  
Arnstadt 25 % (Ilm-Kreis-Kliniken)

## Veränderungen in umliegenden Pfarrbereichen

Pfarrstelle Ilmenau II (Pfr. A. Wucher) – seit September 2022 **unbesetzt**  
Pfarrstelle Gehren/Langwiesen (Pstn. U. Becker) – seit Oktober 2022 **unbesetzt**  
Pfarrstelle Großbreitenbach/Neustadt (Pfr. F. Klemm) – **Ruhestand Januar 2023**

## Beitrag der Kirchgemeinden Unterpörlitz und Heyda für andere Pfarrbereiche

**Gottesdienste bisher**  
3 x Monat in Unterpörlitz  
2 x Monat in Heyda = **5 x Monat**

**Gottesdienste ab November 2022**  
1 x Monat Unterpörlitz  
1 x Monat Heyda = **4 x Monat**  
2 x Monat Pfarrbereich Ilmenau,  
Gehren, Langwiesen

## Neues Dach auf dem Gemeindehaus Unterpörlitz

+ 30°C im Schatten! Auf dem Dach hämmert und klopft es. Zuerst werden die 34 Jahre alten Preolitschindeln entfernt, dann Unterspannbahn, Konterlattung, Schalung und Sperrschicht aufgebracht. Und dann geht es an die Neueindeckung mit Prefa. Mit seiner Zeltform über den Gemeinderäumen und seiner besonderen Architektur ist unser Gemeindehaus für die Dachdecker der Firma Linke und Reißland ein Ort, an dem besonderes Können verlangt wird. Die handwerkliche Meisterarbeit kann sich sehen lassen! Seit Mitte Oktober ist alles fertig. Unser Dank geht an die ausführende Dachdeckerfirma, sowie an alle Geldgeber; insbesondere den Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau und das Landwirtschaftsministerium, das uns mit Lottomitteln unterstützt hat. Möchten auch Sie mithelfen, das Darlehen, das die Kirchengemeinde aufgenommen hat, zurückzahlen? Dann nutzen Sie unsere Bankverbindung (siehe Impressum)! Schon jetzt recht herzlichen Dank dafür! Und schauen Sie doch von Nahem und kommen Sie einfach mal rein!



Hier ist gut Sein - bis in die nächste Generation.  
Foto: Christine Behrend

*Pastorin Christine Behrend*

## Lachen oder Weinen soll gesegnet sein

**Amtshandlungen von September bis Oktober 2022**

### Unterpörlitz, Trauerfeier

Margarete Schrickel, geb. Wassel, 97 Jahre

### Impressum

Kirchengemeinde Unterpörlitz, Pörlitzer Höhe und Heyda,  
98693 Ilmenau-Unterpörlitz, **Stadtweg 24a** (früher: Ilmenauer Straße 24a)

**Tel.: 03677-877311**, Fax: 03677-877317  
unterpoerlitz@kirche-arnstadt-ilmenau.de  
Pastorin Christine Behrend

GKR Vorsitzender Unterpörlitz: Randolph Voigt, Schlüfter 8, E-Mail: randolf.voigt.up@gmail.com  
GKR Vorsitzende Heyda, Kirchenschlüssel: Elvira Bode, Angergasse 1, Tel. 03677 /20 30 39

**Neu!!!** Bankverbindung Unterpörlitz/Pörlitzer Höhe, Gemeinschaftskonto  
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Meiningen, IBAN: DE49 8405 1010 1010 1681 81, Im Verwendungszweck muss immer Unterpörlitz (oder RT 4436) und z.B. Gemeindebeitrag stehen  
Bankverbindung Heyda: SPK Arnstadt-Ilmenau, IBAN: DE13 8405 1010 1113 0031 85, BIC: HELADEF1ILK

**Bürozeiten Unterpörlitz mittwochs von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr**



# TAXI

**ILMENAU 6x6**

# (03677) 666 666

- KRANKENFAHRTEN ALLER KASSEN
- BESTRAHLUNGSFAHRTEN
- DIALYSEFAHRTEN
- ROLLSTUHLGERECHTE FAHRTEN
- KURIER- UND TRANSPORTFAHRTEN
- ZUSTELLDIENSTE
- PINKEY-SCHLÜSSELDIENST

**IMMER GERNE FÜR SIE UNTERWEGS!**



**Tierarztpraxis Dr. med. vet. Holger Klemm**

Fachtierarzt für Klein- und Heimtiere



Zielbowlstr. 10 • 98693 Ilmenau • Tel. 03677 / 87 73 03 • Fax 03677 / 84 46 16 • Notdienst 0170 / 9 92 91 02

Wir sind für Sie da: Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr / Mo., Di., Do., Fr. 15 - 18 Uhr

Was können wir für Sie tun? Ihr Platz ist frei.

Wir bieten: vollstationäre Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege in einem modernen Haus mit freundlichem Personal und bester Betreuung.



Seniorenzentrum Jakobushof

Topfmarkt 7, Ilmenau

Tel. 03677 68911-410

Jakobushof@diakonie-wl.de

www.diakonie-wl.de

Diakonie

| soale-necker diakonie  
gemeinnützige gmbh

## Sprechzeiten und Mitarbeitende in der Kirchengemeinde St. Jakobus Ilmenau

### Gemeindebüro

Kirchplatz 1 · Conny Proksch

Tel. 20 27 91 · Fax: 20 22 32 · E-Mail: jakobus-ilmenau@t-online.de

### Bürozeiten:

Sie erreichen das Gemeindebüro telefonisch und nach Absprache.

Zur Zeit Mo./Do./Fr. jeweils von 10-12 Uhr

Bitte im Besucherverkehr beim Betreten des Gemeindehauses und des Büros eine Mund-Nase-Bedeckung tragen und auf Abstand achten.

**Internetseite** mit Aktualisierungen: [www.jakobuskirche-ilmenau.de](http://www.jakobuskirche-ilmenau.de)

Wenn Sie aktuelle Informationen und Inhalte, Anregungen und Korrekturen für die Webseiten der Kirchengemeinde haben, wenden Sie sich bitte an die Webredaktion:

Ellen-Kathrin Kuske, E-Mail: [ek.kuske@posteo.de](mailto:ek.kuske@posteo.de)

**Pastorin Magdalene Franz-Fastner**, Scheffelstraße 20, 98693 Ilmenau

Tel. 20 86 84 · E-Mail: [magdalene.franz@web.de](mailto:magdalene.franz@web.de)

**Kirchenmusiker Hans-Jürgen Freitag**, Scheffelstraße 10, 98693 Ilmenau

Tel. 20 55 82 · E-Mail: [hans-juergen.freitag@web.de](mailto:hans-juergen.freitag@web.de)

**Gemeindepädagoge Andreas Müller**, Schulzentralweg 10, 98693 Manebach

Tel. 68 92 76 6 · E-Mail: [Ilmkirk61@googlemail.com](mailto:Ilmkirk61@googlemail.com)

Kirchgemeindepkonto: IBAN: DE82 8405 1010 1113 0006 82 · BIC: HELADEF1ILK

### Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ilmenau

Redaktion: Ines Rein-Brandenburg, Magdalene Franz-Fastner

Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

Titelbild: Ilmenauer Krippenfiguren - Foto: Ines Rein-Brandenburg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mitte Januar 2023

